



ENTSCHEIDERFABRIK zeigt auf Veranstaltungen im Rahmen der conhIT die Chancen und Risiken der Digitalisierung auf

Der Workshop von BVMI e.V. und ENTSCHEIDERFABRIK auf dem conhIT-Satellitensymposium am 24.04. mit den Moderatoren Dr. Christoph Seidel, Präsident, BVMI e.V. und Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher IuIG-Initiativ-Rat, ENTSCHEIDERFABRIK wurde sehr positiv aufgenommen. In dem Workshop wurden das Thema " Die Patientensicht auf Mehrwertapplikationen und Services - IHE-Plattformstrategie als Basis-Ausstattung der Gesundheitseinrichtungen" behandelt.

Am Mittwoch, den 26.04. wurden dann noch die Projekt-Ergebnisse der IT-Schlüssel-Themen 2016 unter Vorsitz von Peter Asché, Sprecher IuIG-Initiativ-Rat, ENTSCHEIDERFABRIK, Gerd Dreske, Feedbackgeber 2016 und Geschäftsführer Magrathea Informarik und Dr. Pierre-Michael Meier erfolgreich vorgestellt.

Auch die Internationale Session " Global Perspectives on Health Information Exchange" von Dr. Marcus Schmidt, Germany Trade & Invest und Dr. Pierre-Michael Meier am 26.04. auf dem conhIT-Kongress erfreute sich ebenfalls großer Nachfrage.

Traditionell hat der BVMI e.V. mit der ENTSCHEIDERFABRIK einen Workshop auf der conhIT-Satellitenveranstaltung von GMDS e.V. und BVMI e.V. ausgerichtet. Die Moderatoren Dr. Christoph Seidel, Präsident des BVMI e.V. und Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher IuIG-Initiativ-Rat führten durch den Workshop.

Der Workshop, der im ABION Spreebogen Waterside Hotel stattfand, beschäftigte sich mit **„Die Patientensicht auf Mehrwertapplikationen und Services, oder aber der Dekonstruktion tradierteter Geschäftsprozesse und Disruption der uns bekannten Geschäftsmodelle der Selbstverwaltung.“**

Neben Dr. Seidel und Dr. Meier referierten folgende Personen zu folgenden Themen:

- FallAkte Plus: Neue Wege für intersektorale Versorgung und Patientenbeteiligung, Michael Franz (Koblenz), Volker Lowitsch (Aachen)
- Digitalisierung 4.0: Übernahme von Patientendaten aus Apple HealthKit und AppleCareKit, Stefan Popp (Würzburg)
- Fast – Complex Data – Vendor, Gunther Fritzer (Karlsruhe) und
- Plattformstrategie des Universitätsklinikums Jena zur Einbindung des Patienten, Andreas Henkel (Jena).

Auf der Entscheider-Reise 2016 konnten die TeilnehmerInnen lernen, dass der US-Gesundheitskonzern Kaiser Permanente von seiner institutionellen Patientenakte Verbindungsstellen zu 94 Konsumenten-Patientenakten realisiert hat.

Ist das noch eine Evolution oder ein Vorbote der sogenannten Disruption, der Digitalisierung 4.0?

In den USA, aber auch auf europäischer Ebene wird von Health Information Exchange (HIE) gesprochen.

Die dazugehörigen Diskussionen zeigen eindeutig, dass wir mitten in der Transformation vom analogen zum digitalen Zeitalter stecken.



Die IT – Informationstechnologie – wird aufgrund der Vielzahl an Datenquellen zum IM – Informationsmanagement – und in unserer Branche zum Health Information Management (HIM).

Die Konsequenz: Kliniken brauchen IHE-konforme Archiv- und Interoperabilitätsplattformen, um mit den Konsumenten zu kommunizieren. Das bedeutet nicht mehr singuläre teure Schnittstellenlösungen, sondern Plattformen mit denen die Tür zu einem Kosmos neuer Möglichkeiten aufgestoßen wird. Die richtige Information zur richtigen Zeit braucht „CDDS – Clinical Data Decision Support“. Big Data ist zu kurz gesprungen, da die Semantik der Schlüssel sein wird.

Auch das Tableau des Entscheider-Events am 8. und 9. Februar in Düsseldorf unterstreicht das neue Zeitalter der Digitalisierung: Apple, Aycan und CGM werden vortragen, wie Kliniken in Zukunft die Konsumenten-Patientenakte und ihre institutionelle Patientenakte miteinander verknüpfen sollen. In Berlin wurden diese Entwicklungen erfolgreich weiter diskutiert und Handlungsempfehlungen gegeben.

To Dos um nicht sagen zu müssen – es gab eine Disruption !

1. Aufbau einer Health Information Management (HIM) Strategie
2. Verankerung des Health Information Exchange (HIE) in der Strategie
3. Einführung einer IHE konforme Archiv- und Interoperabilitätsplattform
4. Aufbau eines Bereichs für Prozess- oder Change Management – die Patienten und ihre “Smart Phones – Gesundheitsakten“ werden die Prozesse ändern !



Auf der europaweit führenden Messe für IT in der ambulanten und der stationären leiteten Dr. Pierre-Michael und Dr. Marcus Schmidt, Germany Trade & Invest die internationale Session.

In der Session ging es um „**Global Perspectives on Health Information Exchange**“, also globale Perspektiven im Gesundheitsinformationsaustausch. Im Fokus dieser Session stand der Datenaustausch zw. den Leistungserbringern in der Gesundheitswirtschaft / Health Information Exchange (HIE).

In der Vergangenheit basierte die Gesundheits-IT noch auf der traditionellen Denkweise und Bezeichnung „Informations- und Kommunikationstechnologie“ mit dem Akzent auf letzterem Teil des Begriffspaares: Technologie. Die größte Herausforderung heute besteht in einem effizienten und effektiven Informationsmanagement – von Big Data bis zu Clinical Decision Support Systems und Clinical Data Repositories. In Bezug auf das Krankenhausmanagement ist ein strategisches Informationsmanagement ein entscheidendes Instrument, das weit über den herkömmlichen Bedarf an „mehr IT“ hinausgeht. Schwerpunktthemen der Session waren somit:

- Partnerschaften in der stationären und ambulanten Versorgung
- Informationssysteme für das Krankenhausmanagement wie z.B. Management Information Systems
- Instrumente zur effektiven Unternehmenssteuerung, beispielsweise klinische Informationsunterstützung und Entscheidungsunterstützung
- herstellerunabhängige bzw. IHE konforme Archiv- und Interoperabilitätsplattform – VNA – Vendor Neutral Archive, sowohl aus CEO-Perspektive als auch aus der Perspektive des Gesundheitsinformationsmanagers / Health Information Manager (HIM) betrachtet.

- Die Referenten und Ihre Themen:
 - Health Information Exchange and Management, a DACH Perspective“
 - Dr. Axel Paeger, Founder & CEO, AMEOS Hospital Group, Switzerland
 - „Health Information Exchange and Management, an EU / Irish Perspective“
 - Gerry O'Dwyer, President, European Association of Hospital Managers, CEO, Health Service Executive Hospital Group South, Ireland
 - „Health Information Exchange and Management, an Italian Perspective“
 - C. Saccavini, CIO, Consorzio Arsenal.IT – Treviso, Italy
 - Regional IT platform for health related data exchange and improved management, Poland
 - Agnieszka Aleksiejczuk, Director of the Information Society Department, Marshal's Office of the Podlaskie Region in Białystok, Poland
 - “Integration of HIE and Electronic Health Records: The Experience of One US Academic Medical Center and the Surrounding Community”
 - Lawrence Friedman, UCSD – University of California San Diego Medical Group, Vice Dean and CEO, International Clinical Programs, USA



Am 26.04. wurden ferner im Networking Bereich um 17:00 auch die Projekt-Ergebnisse der IT-Schlüssel-Themen 2016 vorgestellt. Unter dem Vorsitz von Gerd Dreske, Feedbackgeber 2016 und Geschäftsführer Magrathea und Dr. Pierre-Michael Meier wurden folgende Themen von folgenden Projekt-Partnern vorgestellt:

(1) „Echtzeit-Analyse und Anpassung des Arzneimitteleinsatzes im klinischen Alltag mit der SAP Foundation for Health“

- Industrie: SAP und ID Berlin
- Kliniken: Universitätsklinikum Freiburg, Uniklinik der RWTH Aachen, Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsklinikum Jena
- Berater: H.-W. Rübél

(2) "Patienteninfotainment neu gedacht"

- Industrie: BEWATEC
- Kliniken: Universitätsklinikum Münster, Universitätsklinikum Frankfurt
- Berater: Dr. J. Groppe

(3) „Elektronisches Anordnen mit Anordnungssets - Entwicklung eines standardisierten Anordnungskatalogs“

- Industrie: ELSEVIER
- Kliniken: Universitätsklinikum Frankfurt, Klinikum Langenfeld, ATEGRIS und Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart
- Berater: S. Essmeyer

(4) "Lösungsansätze zur Erfüllung der Anforderungen an eine IHE konforme Langzeitarchivierung: Erstellung eines Konzepts zur externen revisionssicheren elektronischen Dokumenten-Langzeit-Archivierung"

- Industrie: DMI, März Internetwork Services und Cerner
- Kliniken: Klinikum Saarbrücken und Kliniken Nordoberpfalz
- Berater: Dr. C. Dujat

(5) „Neue Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine hilft organisatorische Fehler bei der Sprechstundenplanung zu vermeiden“

- Kliniken: St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus Ludwigshafen und Universitätsklinikum Jena
- Industrie: kiwi Workflowsystems
- Berater: C. Vosseler

Auf der IT Messe trafen sich aber auch die Teams der 5 IT-Schlüssel-Themen die auf dem Entscheider-Event der Krankenhaus Unternehmensführung gewählt wurden, d.h. des aktuellen Kalenderjahres. Die fördernden Industrie-Unternehmen, Kliniken und ENTSCHEIDERFABRIK Projekt-Koordinatoren / Berater stimmten vor Ort ihre Aktivitäten bis zum Sommer-Camp am 12.06.2016 bei Agfa Healthcare in Bonn ab. Die IT-Schlüssel-Themen 2017

(1) FallAkte Plus: Neue Wege für intersektorale Versorgung und Patientenbeteiligung

- Kliniken: Uniklinik der RWTH Aachen, UKSH IT, Universitätsklinikum Jena, Universitätsklinikum, Düsseldorf
- Industrie: CGM Deutschland
- Berater: Dr. A. Zimolong

(2) Erhöhung der Patientensicherheit durch Vermeidung von Verwechslungen mittels Handscanvorgängen zur Patienten- und Objektidentifikation



- Kliniken: St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus Ludwigshafen,
- Klinikum Ingolstadt, Elbekliniken
- Industrie: medprocess und seppmed
- Berater: Dr. J Groppe

(3) „Digitalisierung 4.0: Übernahme von Patientendaten aus Apple HealthKit und Apple CareKit“

- Kliniken: Kliniken Mühldorf am Inn, Sozial Konzept, ATEGRIS, FACT IT - St. Franziskus Stiftung
- Industrie: Apple / aycan Digitalsysteme, Cerner, März Internetwork Services
- Berater: H.-W. Rübel

(4) Realisierung eines gewinnbringenden, medienbruchfreien, rechtssicheren Dokumentationsprozesses mittels mobiler qualifizierter Signatur

- Kliniken: Klinikum Braunschweig, Universitätsmedizin Rostock, Universitätsklinikum Münster
- Industrie: Bundesdruckerei und Synmedico
- Berater: Dr. A. Beß

(5) „Mehr Zeit für Patienten und Pflege durch die sinnvolle Integration von Smartphones & Tablets in die Krankenhaus IT“

Industrie: S. Huschke, Geschäftsführer, Cortado

- IndustrieCortado
- Kliniken: Klinikum Oldenburg, edia.con / msg, Gesundheit Nordhessen, Kliniken Nordoberpfalz
- Berater: C. Vosseler

Ferner tagte unter der Leitung von Sprecher Peter Asché der IuIG-Initiativ-Rat der ENTSCHEIDERFABRIK auf der conhIT. Als Stv. Sprecher stellt Dr. Pierre-Michael Meier im Rahmen der Sitzung den Fahrplan der ENTSCHEIDERFABRIK bis zum Entscheider-Event in 2018 vor.

Der IuIG-Initiativ-Rat ist das strategische Steuerungsinstrument der jeweiligen

ENTSCHEIDERFABRIK. Er besteht aus den entsandten Vertretern der 32 fördernden Verbände und trifft sich zweimal im Jahr. In allen relevanten Angelegenheiten sind die Mitglieder des IuIG-Initiativ-Rates wichtige Ratgeber. Der IuIG-Initiativ-Rat empfiehlt, wie sich die IuIG – Initiative für Unternehmensführung und IT-Service Management in der Gesundheitswirtschaft“ strategisch weiter ausrichten sollte.

Der IuIG gehören die folgenden Verbände und dem IuIG-Initiativ-Rat die entsprechenden Vertreter an:

1. **bdvb** (Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V.)
2. **BMC** (Bundesverband Managed Care e.V.)
3. **BVBG** (Bundesverband der Beschaffungsinstitutionen in der Gesundheitswirtschaft Deutschland) e.V.
4. **BVMed** (Bundesverband Medizintechnologie e.V.)
5. **BVMI** (Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V.)
6. **CCESigG** (Competence Center für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesen) e.V.
7. **CEMPeG** (Centrum für Medizinproduktergonomie und -gebrauchstauglichkeit e.V.)
8. **DGfM** (Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V.)



9. **DGG** (Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik - Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e.V.)
10. **DGTeled** (Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V.)
11. **DKI** (Deutsches Krankenhaus Institut e.V.)
12. **DPR** (Deutscher Pflegerat e.V.)
13. **DVKC** (Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling - Management und Controlling in der Gesundheitswirtschaft e.V.)
14. **DVMD** (Der Fachverband für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin e.V.)
15. **emtec** (Institut für Beratung, Fortbildung und Technologien im Gesundheitswesen e.V.)
16. **EVKD** (Europäischer Verband der Krankenhausdirektoren)
17. **femak** (Fachvereinigung Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik im Krankenhaus e.V.)
18. **gfo** (Gesellschaft für Organisation e.V.)
19. **FKT** (Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.)
20. **GMDS** (Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.)
21. **HL7** (HL7 Deutschland e.V.)
22. **Igw** (Initiative Gesundheitswirtschaft e.V.)
23. **IHE** (IHE Deutschland e.V.)
24. **KKC** (Krankenhaus Kommunikations-Centrum e.V.)
25. **Medizin-Management-Verband e.V.**
26. **RÜNJHAID!** (Freundeskreis der nordfriesischen Seefahrerinseln Föhr und Amrum e.V.)
27. **SPECTARIS** (Deutscher Industrieverband für opt.,medizinische u.mechatronische Technologien e.V.)
28. **TMF** (Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.)
29. **VBGW** (Verband der Beratungsunternehmen im Gesundheitswesen e.V.)
30. **VEFA** (Verein Elektronische FallAkte e.V.)
31. **VKD** (Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V.)
32. **VuiG** (Verband für Unternehmensführung u. IT-Service-Management i. d. Gesundheitswirtschaft e.V.)

Entscheider-Reise USA

In Deutschland reden alle über Pay for Performance, Digitalisierung, Dekonstruktion tradierter Geschäftsprozesse, Disruption bekannter Geschäftsmodelle der Selbstverwaltung und Strategic Health Information Management und oft werden die Erfahrungen aus den USA angeführt.

Die Teilnehmer der Entscheider-Reise diskutieren in den USA mit Krankenhaus-Managern über das US-Gesundheitssystem, machen sich vor Ort in Kliniken ein Bild der aktuellen Situation und diskutieren auf der 25. Führungskräfte-Tagung der „America Hospital Association“ mit amerikanischen Kollegen.

In der Zeit vom 23. – 29. Juli 2017 stehen in San Diego auf dem Programm

- das 25. Leadership Summit der AHA – American Hospital Association,
- Scripps Memorial Hospital La Jolla,
- Sharp Memorial Hospital,
- Rady Childrens Hospital,
- UC San Diego Moores Cancer Center ,
- Salk Institute for Biological Studies und
- UC San Diego Medical Center.

Schwerpunkte der Entscheider-Reise sind:

- Pay for Performance
- Digitalisierung bzw. die Dekonstruktion tradierter Geschäftsprozesse und die Disruption bekannter Geschäftsmodelle



- Strategic Health Information Management
 - Qualitätsmanagement und Abschaffung von Verschwendung: Lean Management
- Information und Anmeldung:
Pierre-Michael.Meier@VuiG.org

Deutscher Krankenhaustag / MEDICA

Die Entscheiderfabrik bietet mit der Messe Düsseldorf auf der MEDICA 2017 in Halle 15 das Entscheiderfabrik-Areal, bestehend aus dem Stand des VKD e.V. (Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands e.V.), dem Gemeinschaftsstand Live View, der Entscheider-Lounge und dem Vortrags- bzw. Publikumsbereich.

Ergebnis-Veranstaltung 2017

Dienstag den 14. November 2017 um 10.00 Uhr im Kongress Center Ost, Raum M
Stichwort:

- Welche aussagestarken Projekt-Ergebnisse wurden erreicht?

Während des Deutschen Krankenhaustages/ MEDICA werden die Ausarbeitungen zu den 5 Schlüssel-Themen des aktuellen Jahres, d.h. die Entscheidungsvorlagen für die jeweiligen „Paten“ (Klinikführungen) des jeweiligen Projektes, präsentiert.

Der luiG-Initiativ-Rat wählt am Vortag aus den Paten der 5 IT-Schlüssel-Themen den „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres hinsichtlich Business-IT-Alignment“.

„Meet IT der Club“

Dienstag den 14. November um 18:30 Uhr in der Halle 15 auf dem ENTSCHEIDERFABRI Areal wird dann von der Messe Düsseldorf, dem VKD-Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands e.V. diese Veranstaltung organisiert.

Hauptprogrammpunkte sind die Auszeichnungen von VKD e.V. und ENTSCHEIDERDABRIK.

Der VKD e.V. vergibt die Auszeichnung

- Urkunde Nachhaltiger Krankenhauspartner an Industrie-Unternehmen

Die ENTSCHEIDERFABRIK vergibt die Auszeichnungen

- Unternehmens-/Klinikführer des Jahres
- Berater / Projektleiter der IT-Schlüssel-Themen 2018.

Historie der offiziellen Auszeichnungen „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres“

- In 2012 ging die Auszeichnung an Peter Asché von der Uniklinik der RWTH Aachen,
- in 2013 an Dr. Ralf-Michael Schmitz vom Klinikum Stuttgart,
- in 2014 an Hubertus Jaeger von der Klinikgruppe edia.con,
- in 2015 an Dr. Brunhilde Seidel-Kwem, Kaufmännischer Vorstand und Sprecherin des Klinikumsvorstandes Jena und
- in 2016 an Martin Große-Kracht, Vorstand der Diak. Gruppe ATEGRIS.

Die VIP-/Entscheider-Lounge befindet sich direkt an dem „LiveView“, um der Entscheiderfabrik und den Akteuren aus Kliniken, Industrie und Beratern noch



ENTSCHEIDERFABRIK *Satellitensymposium-Kongress-Networking Bereich*

bessere Networking-Möglichkeiten zu gewährleisten.

Den Zugang zur MEDICA und zur Entscheider-Lounge erhalten Inhaber mit personalisierten VIP-/Eintritts-/Entscheider-Karten.

Start Up und Young Professionals Session

Donnerstag den 16. November im Kongress Center-Ost, Raum R

Die Session ist für Teilnehmer, die in den letzten 3 Jahren

- ein Start Up gegründet haben,
- ein innovatives Projekt zur Lösung von Herausforderungen in der ambulanten / stationären Patientenversorgung erfolgreich abgeschlossen haben und

das Erfolgskonzept der Entscheiderfabrik als Podium für Ihre Lösungen nutzen möchten.

Die Verleihung des „Start up and Young Professional-Preises“ findet um 15.00 Uhr auf dem Gemeinschaftsstand Live View in Halle 15 statt.

Motivation und Zielsetzung

Die ENTSCHEIDERFABRIK hat sich seit ihrer Gründung 2006 dem Nutzen von IT-Lösungen für die Geschäftsprozesse in Krankenhäusern und anderen Gesundheitsversorgungseinrichtungen verschrieben.

Innovation, Nachhaltigkeit und Kommunikation zwischen Unternehmensführung und IT, Dialog zwischen Leistungserbringern, Lösungsanbietern und Beratungsunternehmen sind die wesentlichen Zielsetzungen. Aus dieser Tradition hat der VuiG e.V. als einer der Gründungsverbände der ENTSCHEIDERFABRIK die Initiative ergriffen, innovativen StartUp & Young Professionals aus Gesundheitsversorgungseinrichtungen den Zugang zum Erfolgskonzept der ENTSCHEIDERFABRIK zu erleichtern.

Gleichzeitig fördert das Querdenken innovativer Unternehmen auch die Kreativität am Markt etablierter Firmen. Austausch und Networking stiftet Nutzen für alle Beteiligten.

Anmeldung:

Pierre-Michael.Meier@VuiG.org